



Susanne Ahner
Murshida Arzu Alpana
Bettina Cohnen
Daniela Fromberg
Harriet Groß
INGARTAN
Friederike Klotz
Mara Loytved-Hardegg
Elisabeth Masé
Cornelia Renz
Nadja Siegl
Anja Teske
Gisela Weimann & Ingeborg Gerdes

3. März 2023 bis 2. April 2023

Kontaktschleife



Vernissage

Freitag, 3. März 2023 von 17:00 bis 20.00 Uhr

Führung: Dr. Sarah Frost, Kunstwissenschaftlerin

„Photographic Touches“

Donnerstag, 9. März 2023 um 18:00 Uhr

Projektvorstellung: Elisabeth Masé, Künstlerin

„DAS KLEID“, multidisziplinäres Projekt

Sonntag, 12. März 2023 um 15:00 Uhr

Vortrag: Felix Freier, Medienwissenschaftler und Fotokünstler, DGPh

„photos graphein - Wie die Fotografie anfang“

Samstag, 25. März 2023 um 15:00 Uhr

Finissage mit Künstlerinnengespräch

Sonntag, 2. April 2023 um 15:00 Uhr

Öffnungszeiten:

Donnerstag 15 - 20 Uhr

Freitag - Sonntag 12 - 18 Uhr

Eintritt: frei

Gefördert durch:
/Asyl der Kunst
STIFTUNG

Haus Kunst Mitte
Heidestraße 54
10557 Berlin
www.vdbk1867.de



Haus für Contemporary Art

Kontaktschleife

Ein Berührungsimpuls wird weitergeleitet und löst eine Reaktion aus – so ist die technische Wirkweise einer Kontaktschleife definiert. Der Impuls verändert sich, wird stärker und schreitet fort, löst weitere Reaktionen aus und bringt das System zum Schwingen.

Die Berührung kann sich entfalten.

Diese positive Annahme ist der Ausgangspunkt für die Ausstellung *Kontaktschleife* des Vereins der Berliner Künstlerinnen 1867 e.V. Die gezeigten Arbeiten thematisieren unterschiedliche Formen des Zusammenkommens von Menschen, Dingen oder Lebensentwürfen. Zu sehen sind fotografierte Begegnungen in öffentlichen und privaten Räumen, in der Zeit, über Grenzen hinweg.

Die Bildautorinnen lesen mit Hilfe der Fotografie Spuren gemeinsamer Erlebnisse und zeigen damit in unterschiedlicher Weise, was sie auf imaginärer und realer Ebene berührt. Sie verdeutlichen, dass jede Begegnung und Berührung eine Einladung ist, über sich selbst zu reflektieren und dass jeder Kontakt einen Impuls für die Entstehung von etwas Neuem darstellt.

Als Ausbildungsstätte für Künstlerinnen gegründet, denen in der Mitte des 19. Jahrhunderts die Kunstakademien verschlossen blieben, unterstützte und vernetzte der Verein in seinen Anfängen vorwiegend Malerinnen, aber auch Grafikerinnen und Bildhauerinnen gehörten zu den Mitgliedern. Heute bildet der Verein, parallel zur Kunstwelt, alle künstlerischen Medien ab. Die Fotografie-Ausstellung *Kontaktschleife* zeigt Arbeiten von explizit fotografisch arbeitenden Künstlerinnen sowie Positionen, die das fotografische Medium genre-übergreifend nutzen. So sind Künstlerinnen vertreten, die in der Fotografie eine Erweiterung ihrer bildhauerischen, malerischen und konzeptionellen Ideen finden, die den fotografischen Ausdruck plastisch-skulptural nutzen oder manuell bearbeiten.